







## Kommentar Rallye A2

Nr.			Lernziel	Lerninhalt		Hinweise und Lösung
1a	30 - offen	PA	eine Tour durch Deutschland planen können; begründen können, warum man bestimmte Städte und Landschaften besuchen möchte	Wortschatzwiederholung; Plakatangebote bewerten; Redemittel <i>jemanden überzeugen/sich (nicht) überzeugen lassen</i>	Poster; Wörterbuch; Stifte; Zeitschriften; Klebstoff	<p>Wenn Ihnen Zeitschriften zur Verfügung stehen, fordern Sie die KT auf, die Landkarte nicht nur mit Kommentaren zu versehen, sondern auch mit Bildmaterial. Stellen Sie sicher, dass die KT alle drei Fragen (Länge des Aufenthaltes, Aktivitäten und Übernachtung) für jede Reisestation beantworten. Es besteht die Möglichkeit, dass unterschiedliche Meinungen hinsichtlich der Planung der Reiseroute bestehen. Es bietet sich daher an, folgende Redemittel an der Tafel anzubieten:</p> <p><b>Redemittel</b> <i>jemanden überzeugen/sich (nicht) überzeugen lassen</i>          Ich glaube, ... macht Spaß!          Lass uns doch .... Wie wäre es, wenn wir ....          Ich finde es eine gute Idee, ....          Denkst du nicht, ... ist super?          Das überzeugt mich (wirklich nicht).          Vielleicht sollten wir das wirklich/lieber nicht machen.          Okay, überredet./Nein, danke!          Das will ich (nicht) machen.</p>
1b	20	GR	eine Reise durch Deutschland mit den entsprechenden Reisestationen vorstellen können	eine Reise planen; freies Sprechen		<p>Damit jeder Ihrer KT zu Wort kommt, sollten die Reisepläne in GR ausgewertet werden. Besonders lustige bzw. interessante Reiserouten können ebenso im PL vorgestellt werden. Wenn die KT ihre Deutschlandkarte bebildert haben, lohnt auch ein Aufhängen im Klassenzimmer.</p>

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in; OHP = Overheadprojektor; ppt = Powerpoint Präsentation

Nr.			Lernziel	Lerninhalt		Hinweise und Lösung
2	10 - 15	E → PA → PL	ausgesuchte Informationen über deutsche Städte und Landschaften kennen	Fehler korrigieren; suchendes Lesen; Wiederholung der Plakatinhalte	Notizblock; Stifte	Stellen Sie sicher, dass die KT sich frei von Plakat zu Plakat bewegen können. Da alle Plakate in den Aussagen eingebunden sind, werden sich die KT viel im Raum bewegen, was nach 1a und 1b eine willkommene Abwechslung darstellt. Lassen Sie den KT ggf. mehr Zeit, um an den Plakaten zu verweilen und sich auszutauschen. <b>Lösung:</b> 1) die Frauenkirche; 2) 6,4 Millionen Gäste – das größte Volksfest der Welt; 3) Schloss Heidelberg; 4) Bulle und Bär; 5) 25 Prozent; 6) in Heidelberg; 7) Ostsee; 8) Kreidefelsen; 9) Mittelgebirge; 10) das höchste Gebirge in Europa; 11) 2.000 Jahren; 12) bis 1986; 13) Beatles
3	20	E → GR → PL	können Aussagen zu bestimmten Regionen bzw. Städten Deutschlands machen	Ich-Anbindung: Sätze nach eigenen Vorstellungen beenden; Schreiben		Hier sollten Sie den Ideen Ihrer KT freien Lauf lassen. Um die Interaktion zwischen den KT zu erhöhen, findet zunächst eine Auswertung in GR, erst danach im PL statt. Im PL finden die schönsten Aussagen Berücksichtigung.
4	5 -10	E o. PA	können Fakten und Daten einer entsprechenden Stadt oder Region zuordnen	Städtenamen finden; Leseverstehen		<b>Lösung:</b> 2) Berlin; 3) Dresden; 4) Heidelberg; 5) Frankfurt; 6) Hamburg; 7) Alpen; 8) Potsdam

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in; OHP = Overheadprojektor; ppt = Powerpoint Präsentation